



im Rahmen der

Night of Dice 2016

29. 10. 2016 ab 12:00 Uhr

Kreuzkirche Wandsbek
Kedenburgstr. 14, 22041 Hamburg

LESUNGSPROGRAMM

14:00	Begrüßung	
14:10 – 14:30	Markus Gerwinski	<i>Das Lied der Sirenen</i>
14:35 – 15:05	Sandra Gerwinski	<i>Das Festmahl</i>
– PAUSE –		
15:30 – 15:50	Tanja Rast	<i>Cajan</i>
15:55 – 16:25	Hendrike Bode	<i>Die JBK-Chroniken</i>
16:30 – 17:00	Andreas Rothe	Rollenspielworkshop

Die Autoren



Markus Gerwinski erblickte das Licht der Welt im Jahr 1972 in Essen an der Ruhr. Nach einem bewegten Berufsleben als Softwareentwickler konzentriert er sich heute auf sein Dasein als Fantasy- und Science-Fiction-Autor. Er lebt mit seiner Familie in Stade.

Im Lese-Wunderland auf der Night of Dice wird Markus Gerwinski aus seinem Roman *Das Lied der Sirenen* vorlesen.

Weitere Informationen über Markus Gerwinski findet ihr unter: www.markus.gerwinski.de.



Tanja Rast über sich selbst: „Geboren 1968 als echte Kieker Sprotte im nördlichsten Bundesland, wohne ich mit vielen Tieren auf dem Land. Katzen, Hunde und Pferde beeinflussen Leben, Alltag und natürlich das Schreiben. Nach zahlreichen Geschichten, die ich rückblickend als ‚Versuche, das Schreiben zu lernen‘ bezeichne, sind bisher mehrere Kurzromane und Kurzgeschichten von mir in Sammlungen und auch als Einzelpublikationen erschienen. Mein Roman ‚Arrion‘ erblickte im September 2015 im Verlag Amrûn das Licht der Öffentlichkeit. Ich schreibe Fantasy in den Richtungen Urban, (Dark) Romance und Heroic Romance (‚Schmachten & Schlachten‘, wie ich dieses Subgenre mit einem Augenzwinkern nenne). Nordeuropäische Sagen und Mythen fließen dabei oftmals in meine Geschichten ein.“

Sandra Gerwinski wurde 1975 in Recklinghausen geboren. Heute lebt und arbeitet sie als Lehrerin für Geschichte und Religion in Stade.

Neben dem Schreiben gehört es zu ihren Leidenschaften, Freunde und Familie kunstvoll zu bekochen. Im Lese-Wunderland wird sie ihre Fantasy-Horror-Kurzgeschichte „Das Festmahl“ vortragen (Erschienen in der *Anduin* #107, siehe www.anduin-fanzine.de). Guten Appetit!



Hendrike Bode über sich selbst: „Mein Name ist Henny und seit ich einen Stift in Händen halten kann, habe ich geschrieben. Nach einem Grafikdesign- und einem Ägyptologiestudium habe ich für eine Mittelalterzeitschrift geschrieben und mein eigenes Magazin zur Szene auf die Beine gestellt. Um meine Geschichten zu veröffentlichen, ist die Gründung eines eigenen Verlags mit einem Partner in Arbeit. Zudem organisiere ich Larps, für die ich auch schreibe, und um die Brötchen zu bekommen, die man mit der Kunst des Griffels leider nicht verdienen kann, reise ich als Fahrerin quer durch Deutschland.“



Andreas Rothe über sich selbst: „Rollenspielveteran, Spiele Designer, Youtuber.“ Was braucht man mehr zu wissen? Fragt ihn selbst – in seinem Workshop. ; -)

